Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 3 (1913)

Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentral-Rino-Theater.

man Alessandro Manzoni wurden am Sonntag Vormittag um halb 10 Uhr in den Räumen des Zentral-Kino-Theater, Stadthosstraße 5, vor einem geladenen Publikum vorgesiührt. Das Meisterwerk Manzonis seiert in einer künstlerischen kinematographischen Wiedergabe zurzeit in Luzern seine erste Aufstührung und wurde von allen Besuchen mit größer Anerkennung ausgenommen, ein Beweis, daß hier die weltbekannte Firma Pasquali etwas Gediegenes geschaffen hat und daß die Kinematographie einen immer größeren Ausschwung ninmt. Lückenlos ge-

ichichtstreue Wiedergabe des gesamten Milieus, der Trachten und Sitten ist-hier das Ziel den mitwirkenden herzeiten und Sitten stünstler, welche durch ihr Spiel zeigen, daß sie sich alle Mühe gegeben haben, um des alten Meisters Worzes a. Wer unterninmt, von andern Geschaffenes von neuzem zu gestalten, überninmt damit gewissernaßen die Verpssichtung, von seinem eigenen Schaffen Rechenschaft zu geben" getreulich nachzukommen. Der Film wird seinkausverfauft. Der Film wird nur noch bis und mit Mittauschaft. Der Film wird nur noch bis und mit Mittausch vorgesührt. Sin Besich ist jedermann zu empfehlen.

Der Film wird Ihnen ein Bermögen einbringen.

Schließen Sie nichts anderweitiges ab, sondern

benützen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie sofort:

Eine Cietgesunkene

Hochinteressantes, äußerst padendes Drama in 3 Abteilungen.

Länge 1100 Meter



Sichern Sie sich sofort Erstaufführungsrecht



Was das Publikum haben will, sehen Sie in diesem Bilde.

Film-Gesellschaft "Expreß"

Tivolistraße 3

Euzern

Tivoliftraße 3

Belegen Sie sofort den größten Monopol-Schlager:

Die Gerlobien

(I Promessi Sposi)

nach dem Roman von Aleffandro Manzoni.

Großes dramatisches Schauspiel in 7 Akten In der hauptrolle: Gräfin Auspoli

Das "Luzerner Tagblatt" schreibt folgendes: -

Bentral-Kino-Theater. | ichichtstreue Miedergabe des gesamten Milieus, der Trach-(Gingel) -"Die Nersebten"—uach dem berühmten Ba-ten und Sitten ift-hier das Jiel der mitmirkenden hera-